



MARKTGEMEINDEAMT ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.

☎07952 82 55, Fax.: DW 9

E-Mail: gemeinde@st-leonhard.ooe.gv.at

www.stleonhard.at

MÜHLVIERTLER



Ursprung der Lebensfreude

Gemeindeinformation

3/2013



Medieninhaber: Marktgemeinde St. Leonhard bei Freistadt
Verleger/Herausgeber: Marktgemeindeamt St. Leonhard b. Fr.
Erscheinungsort: Gemeinde St. Leonhard b. Fr.
Redaktion: Hauptstraße 9, 4294 St. Leonhard b. Fr.



Liebe Leonharderinnen und Leonharder! Geschätzte Jugend!

Die Ferien sind vorbei, auch der Urlaub ist für die meisten zu Ende. Damit hat auch wieder ein neues Schuljahr begonnen. Für die Kinder in der ersten Klasse beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sehr gute Erfolge und viel Freude in der Schule.

Schutzweg in St. Leonhard

Nachdem der Kindergarten und die Schule wieder begonnen haben, bitte ich alle Autofahrer, mehr auf den Schutzweg bei der Volksschule zu achten. Leider kommt es sehr oft vor, dass die Autofahrer nicht anhalten, obwohl Eltern mit den Kindern, aber auch Kinder alleine bereits am Schutzweg stehen. **Die Bitte an ALLE, beachten wir den Schutzweg, damit ALLE sicher über die Straße gehen können.**

Gesundes Essen statt Gefrierkost für die Kinder der Nachmittagsbetreuung am Montag:

Der Seniorenbund hat das Projekt „Gesundes Essen statt Gefrierkost“ für unsere Kinder ins Leben gerufen. Damit haben die Kinder, die eine Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, auch am Montag wieder eine frisch gekochte Mahlzeit. An den anderen Tagen wird das Essen wie bisher vom GH Schwarz gekocht. Notwendig wurde diese Überlegung, weil Frau Roswitha Thohati, die bisher am Montag gekocht hat, leider aus gesundheitlichen Gründen dazu nicht in der Lage ist. Den Kindern hat das Essen immer sehr gut geschmeckt. **Ich danke ihr sehr herzlich, dass sie bereit war, für die Kinder zu kochen.**

Diese „Neue“ Idee fand auch Anerkennung und Unterstützung beim Projekt „Tu was dann tut sich was“ der Mühlviertler - Alm. Ich gratuliere Fritz Frühwirth und allen Beteiligten zu dieser guten Idee, die den Kindern zu Gute kommt. Ich danke Herrn Direktor Ernst Steininger und den Lehrerinnen und Lehrern der Neuen Mittelschule, dass für dieses Projekt die Schulküche zur Verfügung gestellt wird.

Ferienpass 2013

Die Ferien sind vorbei und das Projekt „Ferienpass 2013“ hat seinen Abschluss gefunden. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei den vielen verschiedenen Veranstaltungen dabei.

Ich danke nochmals allen die mitgeholfen haben, die Ferien für die Kinder so interessant zu gestalten.

Die Kinder waren so begeistert, dass sie sich in den Ferien 2014 eine Fortsetzung des Ferienpasses wünschen. Ich ersuche daher schon jetzt wieder alle, sich neue Aktivitäten für die Ferien 2014 zu überlegen. Ich lade aber auch alle anderen dazu ein, bei dieser Aktion mitzumachen.



Kläranlage Freudenthal, Haslach und Stiftung

Die Kläranlage in Freudenthal ist bereits in Betrieb gegangen. In Haslach und Stiftung wird derzeit noch fleißig gearbeitet.

Ich bedanke mich bei allen Grundbesitzern, für den reibungslosen Ablauf bei den Grabungsarbeiten und bei allen, die bereits teilweise oder zur Gänze die Anschlussgebühren an die Gemeinde bezahlt haben. In nächster Zeit wird oder wurde bereits ein Schreiben an alle gesendet, wo darauf hingewiesen wird, was in den Kanal hineingeleitet werden darf, bzw. was nicht hinein darf, sodass der Betrieb der Kläranlage gewährleistet bleibt. **Besonders bitte ich, dass auf keinen Fall der Inhalt der Senkgrube in die neue Kläranlage gepumpt wird.**



Sanierung von Straßen

Die Sanierung der „Schulstraße“ ist bereits an die Firma Swietelsky vergeben. Gebaut wird, nach Planung im Oktober. Ich bitte bereits jetzt schon um Verständnis, dass dann die Straße einige Zeit gesperrt werden muss.

Auch am **Güterweg Ennsedt** wird aller Voraussicht nach, noch heuer das kaputte Straßen-Teilstück als Schotterstraße ausgebaut. Ich hoffe, dass dann nächstes Jahr der Güterweg fertiggestellt wird.

Bei der **Landesstraße im Dorf Langfirling** hat es bereits die erste Begehung für die Planung der **neuen Ortsdurchfahrt** gegeben. Sobald die ersten Entwürfe vorliegen, wird es eine Besprechung mit allen Dorfbewohnern geben. Ein Gehsteig im Dorfbereich bis zum Feuerwehrhaus, bergseits, wird bereits mit geplant. Die Dorfbewohner ersuche ich, sich über etwaige Leitungseinbauten und dergleichen Gedanken zu machen. Auch die vorhandenen Brunnen und Wasserleitungen, und sonstigen Leistungen, werden wichtig werden. Gebaut wird wie vorgesehen 2015 werden.

Bäume und Sträucher entlang der Güterwege!

Wie bereits jedes Jahr, bitte ich auch heuer wieder alle Grundbesitzer entlang von Güterwegen und Gemeindestraßen Sträucher und Bäume zu entfernen, damit der Winterdienst wieder ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Mit der Güterwegmeisterei wurde vereinbart, dass auch die Bäume und Sträucher am Straßengrund von den angrenzenden Grundbesitzern entfernt werden dürfen. Wird das Freischneiden der Straße von den Grundbesitzern nicht gemacht, erledigt dies dann die Güterwegmeisterei, die allerdings auch das anfallende Holz selber verwertet.

Daher nochmals meine Bitte, bevor der erste Schnee kommt, schneidet die Straßen großzügig frei. Es muss auch berücksichtigt werden, dass der Schnee die Äste oft sehr weit nach unten drückt. Eine Durchfahrtshöhe von 4 m muss unbedingt gegeben sein, um auch mit dem LKW ungehindert fahren zu können.

Das Aufstellen der Schneestangen wird wieder von der Gemeinde in Auftrag gegeben. Ich ersuche jedoch, dass überall dort, wo besondere Vorrichtungen für das Aufstellen der Schneestangen notwendig sind, die Schneezeichen wie bisher selber zu setzen.

Pfarradministrator Mag. Ireneusz Dziedzic hat am 15. September, sein 25-jähriges Priesterjubiläum, seinen 50. Geburtstag und 5 Jahre Pfarrer in St. Leonhard gefeiert. Ich gratuliere ihm nochmals zu diesen Anlässen recht herzlich und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Bürgermeister

NOTARZT – BEREITSCHAFTSDIENST

der Gemeindeärzte von Liebenau, Weitersfelden und St. Leonhard
für die Monate Oktober, November und Dezember 2013

OKTOBER				
Di	1			S
Mi	2			S
Do	3		R	
Fr	4		R	
Sa	5		R	
So	6		R	
Mo	7	K		
Di	8	K		
Mi	9			S
Do	10		R	
Fr	11			S
Sa	12			S
So	13			S
Mo	14	K		
Di	15		R	
Mi	16	K		
Do	17		R	
Fr	18		R	
Sa	19	K		
So	20	K		
Mo	21	K		
Di	22			S
Mi	23			S
Do	24		R	
Fr	25			S
Sa	26			S
So	27			S
Mo	28	K		
Di	29	K		
Mi	30			S
Do	31		R	

NOVEMBER				
Fr	1		R	
Sa	2		R	
So	3		R	
Mo	4	K		
Di	5	K		
Mi	6			S
Do	7		R	
Fr	8		R	
Sa	9	K		
So	10	K		
Mo	11	K		
Di	12		R	
Mi	13			S
Do	14		R	
Fr	15			S
Sa	16			S
So	17			S
Mo	18	K		
Di	19	K		
Mi	20			S
Do	21		R	
Fr	22		R	
Sa	23		R	
So	24		R	
Mo	25	K		
Di	26	K		
Mi	27			S
Do	28		R	
Fr	29			S
Sa	30	K		

DEZEMBER				
So	1	K		
Mo	2	K		
Di	3			S
Mi	4			S
Do	5		R	
Fr	6			S
Sa	7			S
So	8			S
Mo	9	K		
Di	10	K		
Mi	11			S
Do	12		R	
Fr	13		R	
Sa	14		R	
So	15		R	
Mo	16	K		
Di	17	K		
Mi	18			S
Do	19		R	
Fr	20		R	
Sa	21	K		
So	22	K		
Mo	23		R	
Di	24	K		
Mi	25		R	
Do	26		R	
Fr	27			S
Sa	28			S
So	29			S
Mo	30		R	
Di	31	K		
Mi	1.1.	K		

Dienstplan gilt: Montag – Freitag von 19:00 bis 07:00^{Uhr}
u. von Samstag 11:00^{Uhr} bis Montag 07:00^{Uhr}

K ⇒ Dr. med. Anton **Kammerer**, 4272 Weitersfelden Nr. 36, (07952) 62 18

R ⇒ Dr. med. Leopold **Reichinger**, 4294 St. Leonhard, Ringstraße 13, (07952) **85 50**

S ⇒ Dr. med. Bernhard **Schlosser**, 4252 Liebenau 128, (07953) 205; Handy (0664) 421 78 58

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR DIE MONATE OKTOBER, NOVEMBER und DEZEMBER 2013

OKTOBER	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
06.10.	nach der 1. Messe	Erntedankfest des Bauernbundes	Bauernbund	Pfarrzentrum
09.10.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband	GH Gassi's Heuboden
11.10.	19:00	Herbstübung	FF St. Leonhard u. Langfirling	
19.10.		Herbstwanderung Pregarten Aisttal Selker Abschluss Postl	Sparverein St. Leonhard	
26.10.	17:00	Weinverkostung	Musikverein	Kulturzentrum
31.10.	20:00	Kabarett mit Roland Düringer „ICH-EINLEBEN“	KISL	Kulturzentrum
NOVEMBER	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
10.11.	10:30	Leonhardiritt	Ortsbauernschaft	
12.11.	14:00	Monatstreffen	Pensionistenverband	GH Mayrhofer
15.11.	14:00	Feier „Heiliger Leopold“	Seniorenbund	GH Chalupsky
18.11.	13:30	Ortsmeisterschaft Kegeln	Seniorenbund	GH Chalupsky
23.11.	20:30	Kathrinitanz	Ortsbauernschaft	GH Schwarz
24.11.		Auszahlung	Sparverein Langfirling	GH Piber
30.11.		Auszahlung	Sparverein Langfirling	GH Piber
DEZEMBER	Beginn Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort / Gasthaus
01.12.		Auszahlung	Sparverein Langfirling	GH Piber
01.12.	nach der 1. Messe	Keks- und Punschstand	Goldhauben	Marktplatz
04.12.	08:00	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	GH Schwarz
06.12.	17:00	Nikolausauffahrt	ÖAAB	Marktplatz
07.12.	19:00	Perchtenlauf „Leonharder Bergteufeln“	SPÖ und die Leonharder Bergteufeln	Marktplatz
08.12.	15:00	Vollversammlung FF Langfirling	FF-Langfirling	FF-Haus
08.12.	09:30 u. nach der 2. Messe	Punschstand+Buchausstellung 09:30 Gottesdienst - Gestaltung VS Schüler	Elternverein, VS und NMS	Pfarrzentrum; Pfarrkirche
17.12.	11:00	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	GH Janko
20.12.	18:30	Laternenwanderung	Verschönerungsverein	Treffpunkt Marktplatz

Jury-Entscheidung in der Mühlviertler Alm: Erste Projektauswahl

19. und 20. August 2013



Tu was, dann tut sich was.

Auf die Plätze, fertig, Tu was!

Eine prominente Tu was-Jury um Maria Hofstätter (Schauspielerin), Christine Haiden (Chefredakteurin *Frau der Welt*), Alois Hochedlinger (Bezirkshauptmann Freistadt) und Bischofsvikar Willi Vieböck wählte am Dienstag, den 20.08.2013 in Mönchdorf die ersten Projekte aus. 18 der 37 eingereichten Projekte können ab sofort in der Mühlviertler Alm, der dritten Festivalregion, starten.

Zum ersten Mal tagte am 19. und 20. August eine engagierte Jury in der Mühlviertler Alm, um kreative Ideen auszuzeichnen. Beachtliche 37 Einreicherinnen und Einreicher präsentierten ihre Projekte

Beeindruckt war die Jury unter anderem von der auf Offenheit und gegenseitigem Vertrauen basierenden Idee eines Handtaschenverleihs in Liebenau. Ebenso originell und spritzig präsentiert wurde die Idee von „Drivern in der Mühlviertler Alm“, mit der das Weiterkommen von Unterweißenbach nach Bad Zell (und überall anderswo in der Alm) erleichtert werden soll. Was denken junge Leute, was beschäftigt sie? Das integrative Theaterprojekt "Vastehst?", ein weiteres eingereichtes Projekt, wird uns eine Antwort geben – und zwar im Rahmen des Tu was-Jugendfestivals am 9.11.2013 in Pierbach. Eindrucksvoll vorgestellt wurde auch die Idee einer Babysitterbörse, das Mühlviertler Almkisterl, die Zeit-Bankerln und vieles mehr. (Alle Projekte im Detail gibt es auf www.tu-was.at).

Schließlich gibt es mit den zwei weiteren Einreichterminen am 24.10.2013 und 15.01.2014 noch gute Chancen auf eine Verwirklichung. Einreichungen sind über die Homepage www.tu-was.at bzw. direkt beim Verband Mühlviertler Alm (klaus.preining@tu-was.at, Tel. 07956/7304) möglich. Aufgrund der Erfahrungen der 1. Einreichung empfiehlt das Almbüro, das Projektformular alsbald möglich zu übermitteln – so bleibt genügend Zeit für eine gemeinsame Vorbereitung.

Tu was, dann tut sich was!

Dieser Slogan zielt die gesamte Mühlviertler Alm. Welche Botschaft steckt hinter diesem Slogan? Wenn du eine Idee für ein besseres Zusammenleben hast und dir die nötigen Ressourcen zur Umsetzung deiner Idee fehlen, dann fühlst du dich sicher durch diesen Slogan angesprochen. Die Initiative *Tu was, dann tut sich was.* unterstützt dich bei der Umsetzung deiner Idee und stellt die nötigen Ressourcen (finanzielle Mittel) zur Verfügung. Alles was zu tun ist: **Idee auf das Einreichblatt schreiben, Idee im Mühlviertler Almbüro abgeben und Idee bei der Jurysitzung vorstellen.** Bei der 1. Jurysitzung am 20. August sind auch schon von der Gemeinde St. Leonhard Projektideen genehmigt worden, wie zum Beispiel: „Montagskochen – gesund Kochen statt Gefrierkochen“ und „Auf a Tratscherl kum i zu dir“. Wenn du Unterstützung beim Projektantrag benötigst, unterstützen wir dich gerne. Bei einem persönlichen Gespräch können wir die Grundpfeiler für ein zukunftsträchtiges Projekt für dich und deine Region setzen und die Einreichung gut vorbereiten. Daher empfehlen wir rechtzeitig vor den Einreichfristen Kontakt mit dem Mühlviertler Almbüroteam aufzunehmen.



Kontaktdaten des Mühlviertler Almbüroteams

Mühlviertler Almbüro
4273 Unterweißenbach 19

Klaus Preining
klaus.preining@tu-was.at 0664/3864872

Theresa Schachinger
theresa.schachinger@tu-was.at
0676/87765696

Mario Thauerböck
m.thauerboeck@muehlviertleralm.at 0664/1020999

Einreichfristen

24. Oktober 2013 und 15. Jänner 2014

Stempelerlebnis am Johannesweg!



Genau rechtzeitig zum Herbstbeginn wird es zum sehr erfolgreichen Johannesweg, als Pilgerbegleiter den offiziellen Johannesweg-Pass zum Stempeln geben.

Auf der 84 km langen Strecke stehen insgesamt 15 "Stempelhäuser" bereit die auch jederzeit zugänglich sind. Dieser Johannesweg-Pass soll als Wegbegleiter dienen und auch für die persönliche Notiz wurde Platz im Pass geschaffen. So kann der Pilger seine momentanen Gedanken festhalten, die er bei den zwölf Stationen ergeht.

Bei den Stationen am Johannesweg wird auf die Tugenden wie z.B.: "Humor, Mut, Großzügigkeit" usw. hingewiesen. Gerade in dieser Zeit

wo Burnout und Stress auf unsere Gesellschaft einwirken und auch keine Seltenheit mehr sind, ist der Johannesweg genau die richtige Antwort.

Da der Pass nicht leistungsorientiert ist, genügen zehn von 15 Stempeln um sich danach die offizielle Johannesweg-Nadel abzuholen, erklärt Robert Diesenreither der die Idee vom Johanneswegpass und Nadel hatte.

Pass und Nadel gibt es bei den **Gemeindeämtern** und **Wirten** entlang des Johannesweges. Im Pass sind die besten Eindrücke der schönen Mühlviertler-Alm-Landschaft auf Bildern festgehalten und erklärt.



GPS Stempeljagd auf der Mühlviertler Alm!

In 10 Gemeinden auf der Mühlviertler Alm stehen insgesamt 30 Stempelhäuser für die Radwanderer bereit. Die Radfahrer können dann entweder mit dem Elektrofahrrad oder aber auch mit dem herkömmlichen Fahrrad die Stempelhäuser erreichen und anschließend den Radpass mit dem Stempel versehen.

Nach Erreichen der jeweiligen Punktezahl gewinnt der Stempeljäger die Anstecknadel in Bronze, Silber oder Gold. Die Stempelhäuser sind im Außenbereich montiert und stehen jederzeit zur Verfügung. Außerdem sind die Stempelhäuser meist in unmittelbarer Nähe von Gastgärten oder Sehenswürdigkeiten angebracht, damit die Besucher nach dem Stempeln bei den jeweiligen Wirten auch kulinarische sowie regionale Schmankerl genießen können.

Einzigartig ist auch, dass jeder Stempelplatz über unterschiedliche Stempel verfügt, bei denen auch das jeweilige Gemeindewappen zu sehen ist. Mit diesem Projekt erleben die Besucher einerseits ein erreichbares Ziel sowie andererseits ein bemerkenswertes Naturerlebnis, dass mit etwas Orientierungsgeschick die schönsten Plätze der Mühlviertler Alm bewundern lässt. Und falls jemand kein Fahrrad besitzt oder schon immer vorhatte, ein E-Bike auszuprobieren, für den ist auch gesorgt. Denn selbstverständlich besteht die Möglichkeit, sich bei 6 E-Bike Verleih-Stationen ein Fahrrad um einen kleinen Selbstkostenanteil auszuleihen.

Bild: Robert Diesenreither mit Sohn Matthias



ACHTUNG
Wir machen Meter - Aktion
Oberösterreich bewegt sich!



Das Ende der Aktion ist am **26. Oktober 2013**.

Bitte geben Sie Ihren „METER PASS“ im Gemeindeamt ab, damit auch Ihre „Kilometer“ noch registriert werden können!

Danke!

Stellenausschreibung

Wir suchen Dich zur Verstärkung unseres Teams!

Du bist Facharbeiter im Bereich Metallverarbeitung (schweißen, Montagetätigkeiten, Staplerschein von Vorteil) dann bewirb Dich jetzt!

Weiters stellen wir eine Hilfskraft mit Erfahrung im Metallbereich ein
Entlohnung nach KV. Bei entspr. Qualifikation besteht Bereitschaft zur Überzahlung.
Deine Bewerbung sende bitte an: office@hochedlinger.com oder persönlich nach Anmeldung
unter Tel.: 07261/7370

Hochedlinger PKW-Anhänger, Produktions u. VertriebsgesmbH, 4274 Schönau, Kirchengasse 2

Ferienpass 2013 - Mission:
Ich will Feuerwehrmann/-frau werden!



Unter diesem Motto wurden die Kinder aus St. Leonhard eingeladen, einen spannenden Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr zu verbringen. Um den Kindern die Geräte und den Einsatzfall näher zu bringen wurde eine kurze Übung vorgezeigt. Danach konnten die Kinder selbst in die Rolle eines Feuerwehrmannes/-frau schlüpfen.

An unterschiedlichen Stationen wurde gelöscht, gerettet und versorgt. Beim Kistenstapeln und Schaumbad kam auch der Spaß nicht zu kurz.



Nach den Anstrengungen des Nachmittags wurden Berge von Nudeln vertilgt. Die Feuerwehr bedankt sich bei den Kindern und Eltern für die zahlreiche Beteiligung, vielleicht wurde an diesem Nachmittag bei der Einen oder dem Anderen die Begeisterung für die Feuerwehr geweckt.

Ferienpass 2013

Beim Ferienpass 2013 nahmen insgesamt **90** von **148** Kindern teil.
Hierfür möchten wir uns besonders bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an die Vereine und Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben, eine Veranstaltung für die Kinder zu gestalten.

Ferienpass 2014

Nun ist es wieder soweit, wir gestalten zum zweiten Mal den Ferienpass für das Jahr 2014. Vereine, Privatpersonen oder Firmen, die Interesse haben, mit einer Veranstaltung am Kinder-Ferienpass teilzunehmen, bitte ich im Gemeindeamt ein Formblatt auszufüllen. Dies sollte jedoch bis **spätestens 31. Oktober 2013** erfolgen.

Im November wird es noch einmal eine Sitzung bezüglich dem Organisatorischen geben.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und hoffen auf eure Unterstützung!
Herzlichen Dank!**

Hausbesuche

Wir, „die Leonharder Bergteufeln“ wollen einen alten Brauch aufleben lassen, „Hausbesuche“ zu Krampus und Nikolaus.

Wir wären bereit vom 4. – 6. Dezember 2013, Hausbesuchbestellungen entgegen zu nehmen. Diese Hausbesuche bestehen aus: Knecht Ruprecht, Nikolaus, Engerl, Krampus und Perchten. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei **Mario Dauerböck unter 0660/5457200**.

Erreichbar von Montag – Sonntag von 18:00 – 20:00 Uhr.
Anmeldeschluss ist **15. November 2013**.



Diskussionsabend JUGENDRAUM

„Wie soll der Jugendraum der Zukunft aussehen?“

Zum gemeinsamen Erarbeiten eines Konzeptes für den „**JUGENDRAUM Mühlviertler Alm**“ laden wir recht herzlich alle

Jugendlichen Eltern Bürgermeister Gemeindebediensteten und Interessierten der Mühlviertler Alm ein.

Wir diskutieren gemeinsam,

- ob es eine neue Form von Jugendräumen auf der MVA braucht.
- wie ein Jugendraum gestaltet sein muss, damit genau **du** kommst.

am

Sa 05. Oktober 2013
17:00 bis 19:00 Uhr
GH Karlinger, Königswiesen

Nähere Infos: michael@jugendtankstelle.at; theresa@jugendtankstelle.at



Ursprung der Lebensfreude



BÜCHER • SPIELE • DVD'S



Buch-Empfehlungen für Kinder und Erwachsene

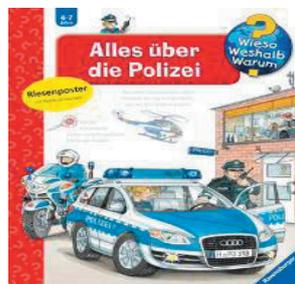


Kathi und Florian mit dem Jäger durch die Jahreszeiten / Kindersachbuch

War das nun ein Reh?

Warum soll man beim Beobachten von Tieren auf den Wegen bleiben?

Ein vom OÖ. Landesjagdverband gestaltetes Kinderbuch, das den Kindern den Lebensraum Wald sehr gut näher bringt.



Alles über die Polizei / Kindersachbuch

Der erfolgreiche Band enthält aktualisierte Informationen, von Fachleuten geprüft. Dazu gibt es ein Poster mit Polizeifahrzeugen. Hier erfahren Kinder alles über den spannenden Polizeiberuf: von der Ausbildung über die Ausrüstung bis hin zu Aufgaben und Einsatzgebieten.



Geschenkte Zeit – von der Kunst älter zu werden

Leben ist die Kunst, Zeit in Empfang zu nehmen und für andere reifen zu lassen.

Aufgeschlossen und unkompliziert ist Krätzl in diesem sehr persönlichen Buch. In 48 Kurztexten erzählt er von der Last, aber auch den Chancen, ja der Schönheit des Älterwerdens. Voll warmer Mitmenschlichkeit, voll Hoffnung und Zuspruch.

Der Autor:

Dr. HELMUT KRÄTZL, geboren 1931, ist Altbischof von Wien

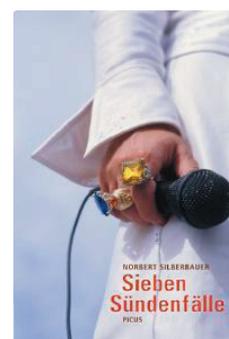
Zuhause ist überall / Barbara Coudenhove-Kalergi

Erinnerungen ... Taschenmesser und Woldecke - das sind die einzigen Habseligkeiten, die der 13-jährigen Barbara bei Kriegsende nach ihrer Vertreibung in den Westen bleiben. In ihrer Autobiographie erzählt die Publizistin und Mitbegründerin der legendären Osteuropa-Redaktion des ORF, von der untergegangenen Welt der böhmischen Aristokratie, von ihren Anfängen als Reporterin in Wien während des Kalten Krieges, vom Wiedersehen mit ihrer Heimat Böhmen. Und wir erfahren von ihrer Ehe mit dem Reformkommunisten und Vertrauten Rudi Dutschkes, Franz Marek.



Sieben Sündenfälle / Norbert Silberbauer

Ein Bürgermeister, der durch unzählige Weihnachtsfeiern diverser Vereine gehen muss und dem die vermeintlich stillste Zeit des Jahres den Verstand raubt; ein Alleinunterhalter, der es nicht zur erhofften Karriere als Pianist gebracht hat, sondern bloß zum Herzensbrecher mit Schlagerrepertoire; ein fünfzigjähriger Amateurfußballer, der es nicht erträgt, dass er mit den jungen Gegnern auf dem Feld nicht mehr mithalten kann – das sind nur drei der Protagonisten in Norbert Silberbauers sieben Variationen zum Thema Sünde. *Zorn, Wollust, Trägheit, Geiz, Hochmut, Neid und Maßlosigkeit* – der Niederösterreicher Silberbauer zieht kunstvoll alle Sündenregister. Seine Figuren pendeln zwischen Zynismus und Melancholie, zwischen großen Sehnsüchten und Verbitterung.



Ein ungezähmtes Leben / Jeannette Walls

»Hoffe das Beste und rechne mit dem Schlimmsten!« Das ist der Rat, den Lily Casey von ihrem Vater mit auf den Weg bekommt. Jeannette Walls, die mit ihren Kindheitserinnerungen in »Schloss aus Glas« die Leser weltweit begeisterte, erzählt die Lebensgeschichte ihrer Großmutter Lily, einer starken, eigensinnigen Frau, die sich nicht nur im Umgang mit wilden Pferden, sondern auch als Lehrerin, Rancherfrau, Schnapsschmugglerin, Pokerspielerin, Flugzeugpilotin und Mutter bewährt hat und Anfang des 20. Jahrhunderts den »Wilden Westen« unsicher machte. (»Schloss aus Glas« ist ebenfalls in der Bücherei erhältlich.)



Entlehngebühren:

€ 0,20 / pro Buch - für Kinder und € 0,40 / pro Buch - für Erwachsene (für jeweils 3 Wochen)

Öffnungszeiten: Freitag 15.00-17.00 Uhr und Sonntag 9.30-11.00 Uhr

Literatursuche unter: www.biblioweb.at/stleonhard

Während der Öffnungszeiten sind wir auch tel. erreichbar: Tel. 0664 / 88613810

Wir suchen auch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindebücherei! Meldungen im Gemeindeamt erwünscht! Danke.

**Nützen Sie das Angebot
wir freuen uns auf dich/auf Sie!!!**

Sozialmedizinischer Betreuungsring



Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden

smbmva@gmx.at

4273 Markt Unterweißenbach 235

Unsere Bürozeiten:
Mo und Fr von 08.00 bis 12.00
Di von 14.00 bis 17.00
Tel: 07956/20545-206
0664/43 936 46

20 Jahre Sozialmedizinischer Betreuungsring Region Mühlviertler Alm

Als im Jahr 1993 die Pflegevorsorge in Kraft trat, verfolgte zeitgleich die OÖ Ärztekammer das Ziel, Sozial Medizinische Betreuungsringe ins Leben zu rufen. In Unterweißenbach erkannten der Gemeindecart Med. Rat Dr. Ernst Ehrenbrandtner und einige weitere GemeindecartInnen die Notwendigkeit eines derartigen Unterstützungsvereins und luden im Frühjahr 1993 sowohl in Kaltenberg als auch in Unterweißenbach zu einem Informationsabend ein, um den Gedanken des Sozialmedizinischen Betreuungsringes (SMB) zu verbreiten.

Der Grundgedanke der SMB's war und ist auch heute noch, jene Familien, welche über einen längeren Zeitraum Angehörige pflegen, im Alltag zu unterstützen. Schon in einem Protokoll vom Juni 1993 heißt es: „Wir möchten den Verein gemeinsam aufbauen, als Menschen – die ihre Mitmenschen unterstützen“.

20 Jahre nach der Gründung des SMB's Region Mühlviertler Alm umfasst er 7 Mitgliedsgemeinden und zählt rund 1000 Mitglieder. Die Ziele des Vereins sind nach wie vor älteren, betreuungsbedürftigen Personen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und wir können diesbezüglich schon auf viele Unterstützungsleistungen zurück blicken.

Am **Mittwoch, den 16. Oktober 2013**
feiern wir das **20-jährige Jubiläum** des Vereins!

Es würde uns freuen, auch Sie zu diesem Anlass
im **Hotel Fürst in Unterweißenbach um 19.30 Uhr** begrüßen zu dürfen.

Nähere Information folgen noch zeitgerecht!

Der Obmann Dr. Josef Schützenberger des SMB Region Mühlviertler Alm mit einem Teil der sozial engagierten MitarbeiterInnen beim Ausflug in Prandegg im September 2012



Sektion Fitness

Unter dem Motto „Fit in den Herbst“ bietet Sektionsleiter Gerhard Gradl an folgenden Tagen ein kostenloses Fitness Schnuppertraining mit fachkundiger Betreuung an:

Freitag, **11. Oktober** 2013; Freitag, **18. Oktober** 2013; Freitag, **25. Oktober** 2013
jeweils von 19:00 – 21:00 Uhr!

Alle Trainingsinteressierten werden herzlich eingeladen, unsere Räumlichkeiten kennen zu lernen und an ihrer Fitness zu arbeiten! Für ein Jahresabo wäre ein Betrag von 70,00 Euro zu bezahlen.

Die Schlüsselkaution beträgt 20,00 Euro und wird nach Kündigung des Abos und der Rückgabe des Schlüssels wieder rückerstattet!

Nähere Informationen am Gemeindeamt bei Andreas Schinnerl, Tel. +43 7952 8255 10!

**Sektion Schützen**

Die Schützen starten am Freitag, 04. Oktober 2013

Saison! Danach ist Zusammenkunft jeden Freitag,

Interessierte ist herzlich eingeladen seine Treffsicherheit zu testen. Nähere Informationen bei Sektionsleiter Stefan Buchmayr unter der Tel. Nr. +43 664 20 85 314!



ab 18:00 Uhr wieder in die neue

ebenfalls ab 18:00 Uhr! Jeder



Der **Musikverein St. Leonhard** veranstaltet in Zusammenarbeit mit der **Tanzschule Reisenberger** einen

Tanzkurs

Beginn: Samstag, 23.11.2013, 17.00 Uhr im Veranstaltungsraum – Kulturzentrum -
(6 Abende – bis 28.12.2013)

Wiener Walzer, langsamer Walzer, Polka, Disco Samba, Jive und viele andere Tänze können hier erlernt oder aufgefrischt werden. Die Tanzleitung ist flexibel und geht auch gerne auf Wünsche der Kursteilnehmer ein.

Damit der Tanzkurs stattfindet, müssen mindestens 15 Paare teilnehmen.

Preis: € 79,- /Person

Tanzfreudige die Interesse haben, melden sich bitte verbindlich bis
15. Oktober 2013 bei Renate Stölnberger 0664/48 7 23 01 an.

Erfolgreiche Absolventen unserer Hauptschule

Einige der Schüler/innen, die vor vier bzw. fünf Jahren unsere Hauptschule abgeschlossen haben, haben heuer erfolgreich oder sogar mit gutem Erfolg oder Auszeichnung die Matura abgelegt:

- Atteneder Lisa – Adalbert Stifter Gymnasium Linz
- Aumayr Bianca – HLW Freistadt
- Fridl Susanne – Adalbert Stifter Gymnasium Linz
- Haunschmid Sandra – BHAK Freistadt
- Honeder Sophie – Adalbert Stifter Gymnasium Linz
- Kiesenhofer Lisa – HLW Freistadt
- König Melanie – HLW Freistadt
- Plaimer Verena – BHAK Freistadt
- Rührnößl Michael – HTL Linz
- Wirtl Sarah – HLW Freistadt

Wir gratulieren dazu recht herzlich und wünschen viel Erfolg beim Studieren oder auf den weiteren Berufswegen. Natürlich freuen wir uns genauso über alle anderen erfolgreichen Ausbildungen (z. B. Lehr- und Fachschulabschlüsse, Diplome, usw.) unserer ehemaligen Schüler/innen.

Die Lehrer/innen der NMS St. Leonhard

Freie Wohnungen
LAWOG Wohnhaus**Hauptstraße 30, Wohnung Nr. 6**

Wohnungsgröße:	90,62 m ²	Bruttomiete:	577,18 €
Kaution:	1.602,47 €	Mietvertragsgebühr:	208,00 €
Anzahl der Räume:	3	Heizung:	Zentralheizung
PKW Standplatz Nr.	6		

LAWOG Wohnhaus**Hauptstraße 32, Wohnung Nr. 5**

Wohnungsgröße:	89,48 m ²	Bruttomiete:	540,59 €
Kaution:	1.600,23 €	Mietvertragsgebühr:	218,00 €
Anzahl der Räume:	3	Heizung:	Zentralheizung
PKW Standplatz Nr.	5		

LAWOG Wohnhaus**Hauptstraße 34, Wohnung Nr. 5**

Wohnungsgröße:	83,89 m ²	Bruttomiete:	496,09 € inkl. BK + HK
Kaution:	1.537,43 €	Mietvertragsgebühr:	179,00 €
Anzahl der Räume:	3	Heizung:	Zentralheizung
PKW Standplatz Nr.	5		teils möbliert, Küche usw.

LAWOG Wohnhaus**Hauptstraße 34, Wohnung Nr. 2**

Wohnungsgröße:	79,71 m ²	Bruttomiete:	510,14 €
Kaution:	1.545,59 €	Mietvertragsgebühr:	184,00 €
Anzahl der Räume:	3	Heizung:	Zentralheizung
PKW Standplatz Nr.	2		

**Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bei Herrn Andreas Schinnerl
07952 8255 10**

Privat - Bäckerstraße 1, Wohnung Nr. 6

Wohnungsgröße:	108,90 m ²	Bruttomiete:	690,36 €
Kaution:	2.100,00 €	Heizung:	Fernwärme
Ausstattung:	voll ausgestattete Küche inkl. Elektrogeräte, Waschmaschinenanschluss		

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der City-Wohnbaugesellschaft 0732 77 45 72

Privat - Einfamilienhaus Bründlstraße 4

Herr Staudacher Markus vermietet in der Bründlstraße 4 ein Einfamilienhaus

Wohnungsgröße: 130 m² teils möbliert, Solaranlage, Garage, Garten

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Staudacher Markus 07261 74 20

Privat - Pfarrgasse 1, Wohnung Nr. 2 - Pfarrhof -

Renovierte 3 Zimmer-Wohnung; Vorzimmer, Küche, Bad (Anschlussmöglichkeit für Waschmaschine) und WC,

Alle weiteren Räume sind mit Eichen Massivböden versehen. Kücheneinrichtung inkl. Geräte (E-Herd, Dunstabzug, Kühlschrank, Geschirrspüler); Zentralheizung, SAT Anschluss

Gemeinsame Benutzung der Räumlichkeiten; EG Abstellraum, Erdkeller, Holzlager usw.

Kaution erforderlich, Miete nach Vereinbarung, Betriebskosten nach Verbrauch.

Bei Interesse bitte in der Pfarrkanzlei melden. Tel.: 07952 8206

Der Burgen- und Schlösserweg Durch die hügelige Landschaft Südböhmen`s/Mühlviertel`s

Passend zum Titel „Alte Spuren – Neue Wege“ der Landesausstellung OÖ 2013 wurde in Pierbach auf der Ruine Ruttonstein der Burgen- und Schlösserweg eröffnet.



Gemeinsam mit allen Projektpartnern und politischen Vertretern des Burgen- und Schlösserweg eröffnete bei strahlendem Sonnenschein Landtagsabgeordnete KommR Gabriele Lackner-Strauss aus Freistadt und der Leadpartner PhDr. Jiří Vlach aus Budweis den beinahe 130 km langen Wanderweg von Velešín CZ bis nach Grein an der Donau OÖ.

Foto: MV Alm

Stammtisch für pflegende Angehörige

Im August und September findet kein Stammtisch statt.

Neue Termine: 11. Oktober
8. November
13. Dezember

jeweils von 14 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum Weitersfelden, Jugendtreff

Tag der offenen Tür“ im Bezirksseniorenheim Unterweißenbach

am 04. Oktober 2013 von 08:00 - 17:00 Uhr

angeboten werden:

- Hausführungen
- Power Point Präsentation rund um das Leben im Seniorenheim
- Infos über Altenpflege und Heimaufnahme
- Vorstellung des Tageszentrums Unterweißenbach
- Infos bzgl. Ausbildungsmöglichkeiten (Stiftung, Dauer,...)



Zimmervermietungen in der Marktgemeinde St. Leonhard b. Fr.

Da der Johannesweg seit letztem Jahr sehr gut läuft, sind wir auf der Suche nach Privatzimmervermietungen!

Falls jemand Interesse hat, ein Zimmer für Wanderer bereit zu stellen, bitten wir dies im Marktgemeindefamt unter 07952 8255 18 zu melden!

Wir sind über jede weitere Unterkunft sehr dankbar!



Veranstungshinweis der KISL

Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr Kulturzentrum St. Leonhard

Roland Düringer mit seinem Programm **Ich Einleben**



Dieser Kabarettabend ist bereits ausverkauft.

Im Anschluss an das Kabarett findet um ca. **23 Uhr bei freiem Eintritt** ein

Konzert der **Band SCOMBO** im Kulturzentrum statt.

Es wird Austropop vom Feinsten gespielt. Nähere Infos auf www.kisl.at



„FIT DURCH DEN WINTER“ mit dem Bauernbund und der Gesunden Gemeinde

Das sehr beliebte Gesundheitsturnen im Turnsaal der Neuen Mittelschule in St. Leonhard mit der engagierten Vorturnerin Elisabeth Pointner aus Schönau wird voraussichtlich im Oktober wieder beginnen. Interessierte erhalten nähere Auskünfte bei Herrn Gerhard Wurm unter ☎ (07952) 82 87!



Die OÖVV Semesterkarte für Studierende

Regionalverkehr Oberösterreich

Zum Kauf einer OÖVV Semesterkarte sind Studierende gemäß §3 Studienförderungsgesetz 1992 berechtigt, die zu Beginn der Gültigkeit der Semesterkarte das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und deren Wohn- und Studienort in Oberösterreich liegen.

Die OÖVV Semesterkarte wird für die Relation zwischen Wohnort und Studienort ausgegeben. Die Gültigkeit der OÖVV Semesterkarte beträgt 5 Monate und richtet sich nach dem Tag des Semesterbeginns.

Für die Preisberechnung einer OÖVV Semesterkarte für den Regionalverkehr wird der Tarif einer entsprechenden Monatskarte herangezogen und mit 4 multipliziert. Dieser Betrag wird um 40% ermäßigt. Die Ermäßigung wird von Bund und Land OÖ getragen. Der 5. Monat ist ein Bonusmonat und kostenlos. (Preisberechnung siehe auch auf www.oeevv.at)

Die OÖVV Semesterkarten können bar oder mittels Erlagschein bezahlt werden. Sie werden im OÖVV Kundencenter direkt ausgefolgt oder zugesandt. Für die Ausfolgung sind folgende Unterlagen erforderlich:

Ausgefülltes Bestellformular
Inskriptionsbestätigung

Nachweis über die Bezahlung
1 Passfoto

Meldezettel

Eine Rückerstattung des Preises von OÖVV Semesterkarten ist nicht möglich. Für nicht in Anspruch genommene Gültigkeitszeiten kann kein Ersatz geleistet werden.

Kernzone Linz

Zum Kauf eines MEGA TICKET „Studierende“ der Linz AG Linien sind Studierende gemäß §3 Studienförderungsgesetz 1992 berechtigt, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die von der Stadt Linz und der Linz AG Linien geforderten Zugangsberechtigungen erfüllen. Das MEGA Ticket „Studierende“ wird für die Kernzone Linz im Kundencenter der Linz AG, Landstraße 85, 4020 Linz ausgegeben. Informationen unter www.linzlinien.at

Stellenausschreibung Sozialhilfeverband Freistadt

Es ist beabsichtigt, ab **August/September 2014** in unseren Bezirksseniorenheim Freistadt und Unterweißenbach jeweils ein **Koch/Köchin-Lehrling** aufzunehmen.

Bewerbungen mit Lebenslauf und einer Zeugniskopie des Abschlusszeugnisses des Schuljahres 2012/2013 können bis **20. Oktober 2013** beim

Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt

abgegeben werden.

Nachdem alle Bewerber/-innen eine praktische Eignung (samt schriftlichen Eignungstest) im BSH Freistadt absolviert haben, erfolgt die endgültige Entscheidung über die Aufnahme.

Bewerbungsformulare stehen auch unter www.shvfr.at – Formularsammlung zum Download zur Verfügung.

Die **monatliche Lehrlingsentschädigung** für die Lehrstelle „Koch/Köchin“ beträgt zur Zeit im **ersten Lehrjahr** brutto € 538,30.



Vom 3. bis 5. Jänner 2014 findet die 31. Internationale Jännerrallye 2014 statt, die auch 2014 wieder ein Eurosport-Event sein wird.

Die Sonderprüfungen 8 und 10 werden am 4. Jänner 2014 auch durch das Gemeindegebiet St. Leonhard führen und sehen folgende Streckenführung vor:

Güterweg Haidmühle, Maascher Straße L1451 km 10,8 bis 13,687, Gutauer Landesstraße L1471 km 21,8 bis 23,8 und Waldfeldstraße L1479 km 5,8 bis 2,8, Güterweg Unterarzing.

Diese Verkehrswege werden am 4. Jänner 2014 von 14:45 bis 22:00 Uhr gesperrt sein.

Um die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen insbesondere Absperrungen vorzubereiten, wird der Rallye Club Mühlviertel in den ersten Wochen im November 2013 das Setzen der Pflöcke für die Absperrungen vornehmen.

Die Anrainer werden im Zuge der Durchführung dieser Arbeiten entsprechend informiert. Es wird um positive Unterstützung aller Anrainer ersucht.

Rallyepass 2014

Ab sofort können Sie den **Rallyepass der 31. Internationalen Jännerrallye 2014** zum Preis von **€ 40,00** beim Marktgemeindevorstand (07952 82 55 14) oder elektronisch unter www.jaennerrallye.at bestellen.

Die Rallyepässe sind voraussichtlich ab 11.11.2013 am Marktgemeindevorstand erhältlich.

Mit dem Kauf eines Rallyepasses sind folgende Leistungen abgedeckt:

- ❖ Eintritt in das Rallye- und Servicezentrum vom 03. – 05.01.2014
- ❖ Eintritte auf allen Sonderprüfungen am 04. – 05.01.2014
- ❖ Rallyejournal der 31. Internationalen Jännerrallye 2014



Gewinnen Sie mit dem Rallyepass 3 Reisen zum Rallye-WM-Lauf 2014 nach Finnland!!

Unter den Besitzern der Rallyepässe werden 3 Reisen zum Rallye-WM-Lauf 2014 nach Finnland (inkludiert Anreise, Hotel, Nächtigung mit Frühstück, Eintritte und Rücktransfer) verlost.

Die Verlosung erfolgt am 5. Jänner 2014 in der Freistädter Messehalle vor der Siegerehrung der 31. Internationalen Jännerrallye 2014.





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

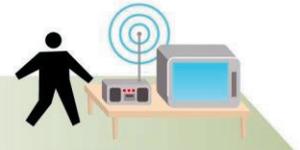


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Infotelefon am 5. Oktober 2013 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Personenstandsfälle

Geburten:

- ◆ **Noah Rauch**, Langfirling 12; Eltern: Kerstin Rauch und Martin Hölzl
- ◆ **Milan Kern**, Bergstraße 6 ; Eltern: Katharina Kern und Gerhard Pötscher
- ◆ **Maria Selina Botean**, Stiftung 16/2; Eltern: Felicia-Maria und Ionut-Florin Botean



Eheschließungen:

- ◆ Barbara **Hammerl** und Stefan **Berger**; Am Grubberg 2
- ◆ Roswitha **Tohati** und Johann **Kitzler**, Hauptstraße 8/1
- ◆ Maria **Ortner** und Reinhard **Pointner**, Langfirling 4
- ◆ Astrid **Kern** und Roland **Adlesgruber**, Tragwein
- ◆ Carina **Haunschmid** und Matthias **Wurz**, Am Wimberg 4/Kaltenberg
- ◆ Daniela **Lamplmair** und Martin **Wahlmüller**, Wenigfirling 3
- ◆ Sabine **Lehner** und Bernhard **Mayrhofer**, Mühlbergstraße 9/2



Sterbefall

- ◆ Hermann Josef **Karlinger**, Promenedt 3
- ◆ Stefan **Viertlmayr**, Haslach 3
- ◆ Johann **Gallistl**, Langfirling 45



ACHTUNG

Redaktionsschluss für die Gemeindeinformation
- Ausgabe Ende Dezember 2013 -
Freitag, der 13. Dezember 2013

F.d.R.d.A. Nadine Voit